

Presseinformation

27. Februar 2026

Agritech-Start-up Ensemo erhält als einziges Unternehmen Österreichs EU-Spitzenförderung

LH Mikl-Leitner: Eindrucksvoller Beweis, dass Niederösterreich ein starker Boden für zukunftsweisende Technologien ist

Ein weiterer internationaler Erfolg für den Innovationsstandort Niederösterreich: Die Ensemo GmbH, mit Sitz am accent Makerspace Tulln wurde im aktuellen Call des renommierten EIC Accelerator des Europäischen Innovationsrats (EIC) als einziges Unternehmen Österreichs ausgewählt. Insgesamt erhalten 61 Start-ups und KMUs aus 17 Ländern eine Förderung im Gesamtvolumen von 467 Millionen Euro zur Weiterentwicklung innovativer Technologien.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert: „Innovative Unternehmen wie Ensemo zeigen eindrucksvoll, dass Niederösterreich ein starker Boden für zukunftsweisende Technologien ist. Die EIC-Förderung bestätigt die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Start-ups und unterstreicht die Wirksamkeit unserer gezielten Innovationsförderung.“

Das niederösterreichische Unternehmen, ein Spin-off des AIT und vom Hightech-Inkubator accent begleitet, entwickelt mit „SeedJection“ eine Technologieplattform für den gezielten Einsatz von Mikroorganismen in der Landwirtschaft und trägt damit zu nachhaltigeren und effizienteren Prozessen bei. Ensemo wurde bereits 2019 im AplusB-Programm bei accent inkubiert und gehörte zu den ersten Start-ups, die sich im accent Makerspace ansiedelten. Seither konnte das Unternehmen seine Entwicklung konsequent vorantreiben. Gründerin Birgit Mitter wurde im Vorjahr mit dem Phönix-Preis ausgezeichnet. „Die Unterstützung durch den EIC Accelerator ermöglicht uns, unsere Technologie schneller zur Marktreife zu bringen und nachhaltige Lösungen für die Landwirtschaft international zu skalieren“, betont Ensemo-Gründerin Birgit Mitter. „Die Begleitung durch accent und das Innovationsökosystem in Niederösterreich bieten einen wichtigen Rahmen, der den Aufbau unseres Unternehmens maßgeblich erleichtert.“

Der EIC Accelerator zählt zu den wichtigsten EU-Förderprogrammen für Deep-Tech-Unternehmen und kombiniert öffentliche Zuschüsse mit privaten Investitionen. „Ensemo steht exemplarisch für die Entwicklung eines Hightech-

Presseinformation

Start-ups – von der Inkubation über Prototyping bis zur internationalen Ausrichtung als erfolgreiches Scale-up. Der accent Makerspace bietet entsprechende Unterstützung, europaweite Partnerschaften und Infrastruktur für Grüne Chemie, Agritech und biobasierte Produktion, um Innovationen rasch in Anwendungen zu überführen“, erklärt Julia Uhlik, Leiterin accent Makerspace.



(v.l.n.r.) Ensemo-Gründer Nikolaus Pfaffenbichler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Ensemo-Gründerin Birgit Mitter und Hannah Wolf, Laborleitung Ensemo.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



„Ensemo zeigt eindrucksvoll, dass Niederösterreich ein starker Boden für zukunftsweisende Technologien ist“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Khittl